



Squash-Regionalliga: Saarlouis verliert in Saarbrücken

In den Auswärtsspielen beim 1. SC Heidenkopf Saarlouis und gegen Black and White Worms konnten die Saarlouiser Regionalliga-Squascher keine Punkte verbuchen. Gegen den unangefochtenen Tabellenführer Worms hatte alleine der überragend aufspielende 18-jährige Rudolf Fries die Chance, einen Sieg einzufahren, nach einer 2:1-Führung gegen Armin Hezsö gab er aber die letzten beiden Sätze ab. Der Spitzenspieler Nathan Sneyd verlor, gehandicapt durch eine Wadenzerrung, gegen den bundesligaerfahrenen Jörg Schoor in drei Sätzen.

Gegen die Saarbrücker Gastgeber war es Sneyd, der gegen den Franzosen Damien Bellot trotz Verletzung mit viel Auge und Genauigkeit in drei Sätzen klar gewann. Auch hier hatte Fries die Chance auf einen Sieg und damit ein Unentschieden für das Team. In einem Match auf des Messers Schneide entschied der fünfte Satz, den der an diesem Spieltag hochkonzentrierte Fries mit viel Pech mit 9:11 gegen Michael Wöffler nicht für sich entscheiden konnte. Röttgerding verlor trotz großen Kampfs beide Spiele.

In der Verbandsliga hatte die 2. Mannschaft Heimspiele gegen Mainz 2 und Idar-Oberstein 2. Die Spieler um Kapitän André Damde erreichten zwei Remis: gegen Mainz gewannen Damdé und der Routinier Rüdiger Schröder, der trotz Trainingsrückstands ein hohes spielerisches und konditionelles Niveau beim Fünfsatzsieg Paul Ung zeigte. Schröder siegte auch gegen Idar-Oberstein in vier Sätzen, Graner sorgte gegen Françoise Donven mit einem Sieg in vier Sätzen für das Remis der Kreisstädter. Der vierte Spieler Benjamin Brück konnte trotz engagierten Auftritts durch zwei Viersatzniederlagen die erreichten Unentschieden nicht in Siege vergolden.

Wadgassen, den 28.1.2018
Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch